



Pressemitteilung

## **Anna Bondar aus Ungarn gewinnt die Wiesbaden Tennis Open 2021**

**Bondar setzt sich auch im Doppel-Finale mit Lara Salden gegen die Konkurrenz durch**

**Wiesbaden, 27.9.2021** – Die zwölfte Auflage der Wiesbaden Tennis Open (WTO) konnte Anna Bondar aus Ungarn für sich entscheiden. Sie schlug die an Position eins gesetzte Clara Burel aus Frankreich mit 6:2 und 6:4. Die Siegetrophäe überreichte Hessens Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz. Die Siegerin erhielt außerdem 115 Weltranglistenpunkte, für die Zweitplatzierte gab es 70 Weltranglistenpunkte. Das finale Doppel konnten ebenfalls Anna Bondar und Lara Salden (NED) für sich entscheiden. Sie gewannen gegen ihre Gegnerinnen Arianne Hartono (NED) und Olivia Tjandramulia (AUS) mit 6:7, 6:2 und 10:4.

Die WTO waren eine Woche lang Anziehungspunkt für Spielerinnen, Trainer und Zuschauer, darunter auch die langjährige Fed-Cup-Chefin und aktuelle Bundestrainerin Barbara Rittner, die sich vor Ort die Leistung der deutschen Tennistalente anschaute. Mara Guth, eine der deutschen Nachwuchs-Hoffnungen, durfte dank einer Wildcard erstmals ITF-Turnier-Luft schnuppern. Die 18-Jährige aus Usingen konnte in diesem Jahr bereits die Jugend-Europameisterschaft (U18) im Doppel mit Partnerin Julia Middendorf gewinnen. Bei den WTO hatte sie aber kein Glück und schied schon in der Qualifikationsrunde gegen Diana Marcinkevica mit 6:7 und 2:6 aus. Insgesamt gab es 17 deutsche Teilnehmerinnen in der Einzelkonkurrenz und vier bei den Doppeln. Am erfolgreichsten aus deutscher Sicht war das Doppel Anna Klasen und Anna Zaja, das es bis ins Halbfinale der WTO schaffte.

„Die Zuschauer durften viele spannende Ballwechsel sehen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Vier-Stunden-Match zwischen Lina Gjorcheska aus Mazedonien und der Italienerin Bianca Turati, das Lina Gjorcheska mit 7:6, 5:7 und 7:6 gewann. Es freut mich, dass wieder viele hochkarätige Spielerinnen den Weg nach Wiesbaden gefunden haben. Das Interesse zeigt den Stellenwert unseres Turniers“, sagt Turnierveranstalter Rolf Schmid.

Der räumliche Wechsel auf die Anlage T2 Sports Health Club in Wiesbaden-Nordenstadt war die richtige Entscheidung. Den größten Vorteil sieht Schmid in der Größe der neuen Anlage. Dadurch war die Durchführung des Turniers in Pandemiezeiten möglich. „Auf der neuen Anlage konnten wir alle Hygienevorgaben gut einhalten, zudem ist die Logistik hervorragend. Wir haben dort traumhafte Zustände und sehen großes Potenzial für künftige Turniere“. Sehr zufrieden zeigte sich der Turnierdirektor auch mit der Verpflegung durch die Kurhausgastronomie BENNER's, die alle Erwartungen übertroffen habe.



Das Konzept am neuen Standort hat sich bewährt. Die Wiesbaden Tennis Open haben einen großen Entwicklungssprung gemacht und darauf sind die Organisatoren stolz. „Das war ein wirklich herausragendes Turnier. Wir haben viel Lob von Spielerinnen, Trainern und Besuchern erhalten. Bedanken möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, die das Turnier überhaupt erst möglich gemacht haben“, sagt Schmid. Für das nächste Jahr plant der Turnirdirektor ein ITF-Turnier mit 100.000 US-Dollar Preisgeld. Und als großes Ziel hat er vor, ein Turnier der WTA (Women's Tennis Association) in Wiesbaden zu organisieren. „Wenn man keine Visionen hat, dann entwickelt sich auch nichts“, so Schmid.

Weitere Informationen zu den Wiesbaden Tennis Open, Bild- und Videomaterial unter: [www.wiesbaden-tennis-open.de/](http://www.wiesbaden-tennis-open.de/)

#### **Bildunterschriften:**

**Bild 1 (WTO\_2021\_Nachbericht\_Bild1):** Die Ungarin Anna Bondar (links) setzte sich im Finale gegen Clara Burel aus Frankreich durch. Foto: Axel Ruske

**Bild 2 (WTO\_2021\_Nachbericht\_Bild2):** Anna Bondar zeigte bei den Wiesbaden Open 2021 eine starke Leistung und gewann am Ende souverän. Foto: Detlef Gottwald

**Bild 3 (WTO\_2021\_Nachbericht\_Bild3):** Im Finale unterlag die Französin Clara Burel der späteren Siegerin Anna Bondar klar mit 2:6 und 4:6. Foto: Detlef Gottwald

**Bild 4 (WTO\_2021\_Nachbericht\_Bild4):** Lara Salden (links) und Anna Bondar gewannen das Doppel-Finale bei den Wiesbaden Tennis Open 2021. Foto: Detlef Gottwald

**Bild 5 (WTO\_2021\_Nachbericht\_Bild5):** WTO-Siegerin Anna Bondar überzeugte mit sehenswerten Ballwechselln. Foto: Detlef Gottwald

#### **Über die Wiesbaden Tennis Open**

Die Wiesbaden Tennis Open gehören zu den „Top Five“ der Damentennisturniere in Deutschland. Im Jahr 2014 erhielten die Wiesbaden Tennis Open den Award für das beste internationale Turnier in der German Masters Serie. 2019 wurden die WTO in das „Sportland-Hessen-Programm“ aufgenommen und werden seitdem vom Land Hessen gefördert. Bereits 2003 rief Turnirdirektor und Gründer Rolf Schmid die ersten „Offenen Wiesbadener Stadtmeisterschaften“ ins Leben. Damals mit einem Preisgeld von 4.000 Euro. Im Laufe der Jahre ist das Preisgeld immer weiter angestiegen. 2021 sind erstmals 80.000 Dollar zu gewinnen.

Weitere Informationen im Web unter: <https://www.wiesbaden-tennis-open.de>.

#### **Pressekontakt WTO:**

Axel Ruske

Mobil: +49(0)175 - 2405322

Mail: [axel.ruske@wiesbaden-tennis-open.de](mailto:axel.ruske@wiesbaden-tennis-open.de)